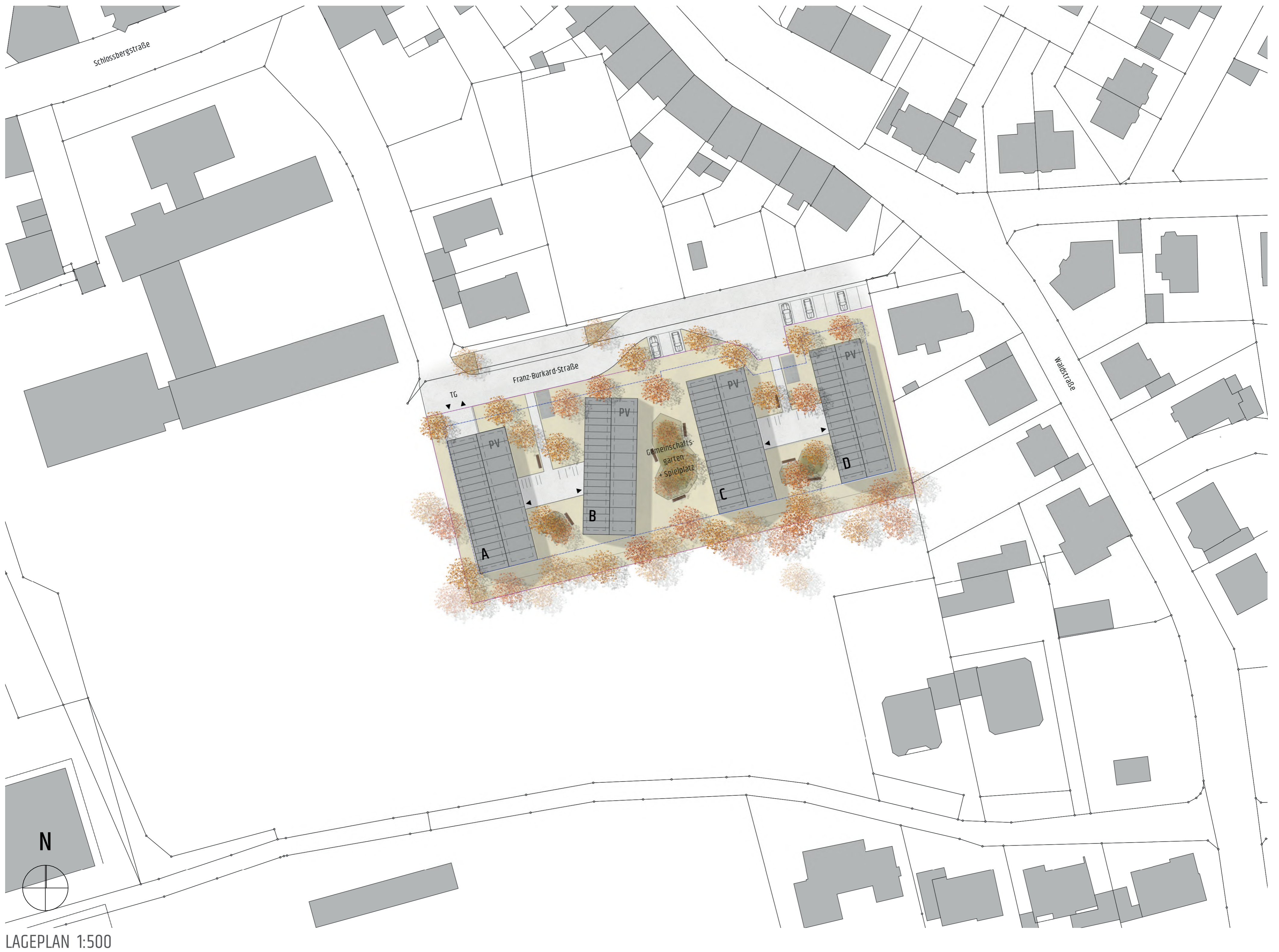


4 ZINNEN



002

KONZEPTVERGABE | FRANZ-BURKARD-STRASSE | BINGEN AM RHEIN





ANSICHT NORD | FRANZ-BURKARD-STRASSE | 1:200

PLANUNGSGEBIET

Das Planungsgebiet Areal Franz-Burkard-Straße in Bingen am Rhein liegt am Rand der Innenstadt. Auf dem zu planenden Grundstück wird die bestehende Turnhalle rückgebaut und eine Neubebauung mit 4 Wohngebäuden und einer gemeinsamen Tiefgarage vorgesehen.

STÄDTEBAU

Das Areal befindet sich am Hang über der Innenstadt von Bingen mit einem schönen Ausblick auf das Rheintal mit den gegenüberliegenden Weinbergen, die Innenstadt und die Burg Klopp. Im unteren Bereich der Waldstraße ist eine 3-4 geschossige Gründerzeitbebauung mit traufständigen Satteldächern vorzufinden. Am Fußweg Waldstraße zum Planungsgebiet wechselt die Bebauung von einer geschlossenen in eine offene Bauweise mit Wohnhäusern mit Sattel- und Walmdächern. An der Franz-Burkard-Straße unterhalb des Areals befinden sich die Gebäude der Grundschule. Diese haben ebenfalls Satteldächer. Charakteristisch für den Ort ist die Dachlandschaft mit Satteldächern, die Hanglage und der Ausblick ins Rheintal und die Burg Klopp.

Das übergeordnete Entwurfsziel ist die bestehende Bebauung der Stadt Bingen weiter zu bauen. Die neuen Wohngebäude nehmen die ortstypischen Gegebenheiten, wie Maßstäblichkeit, Gebäudegröße, Materialität und Dachform auf und werden in unsere Zeit transformiert.

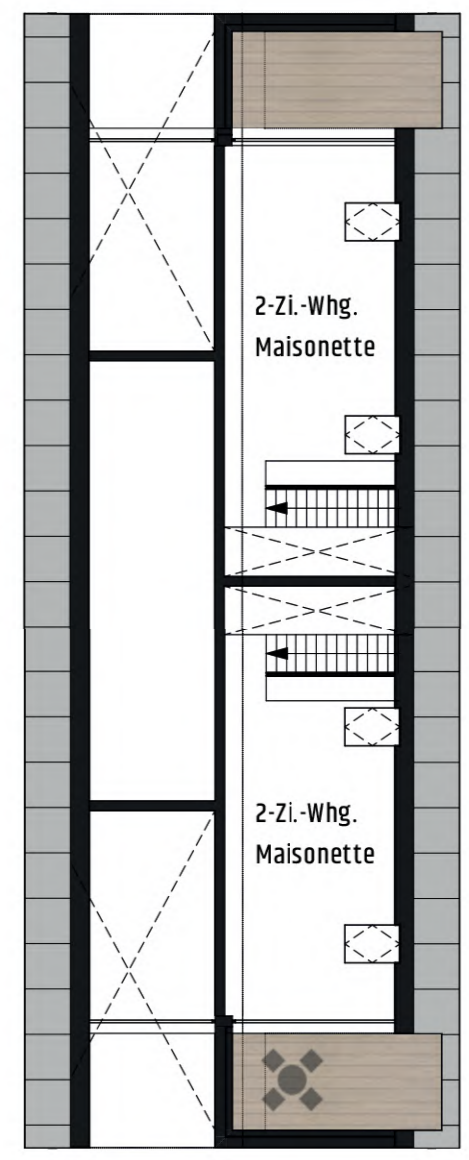
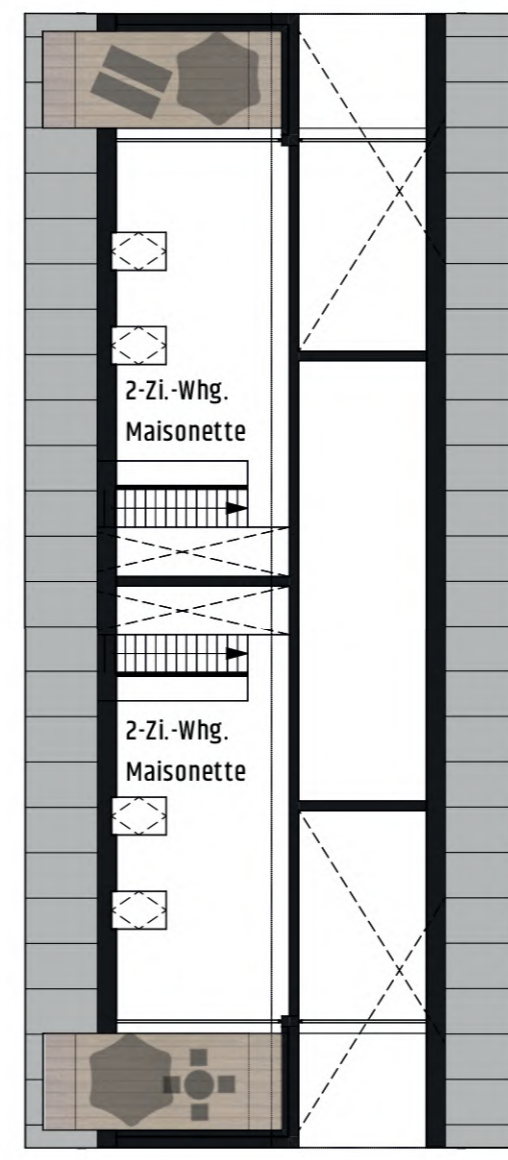
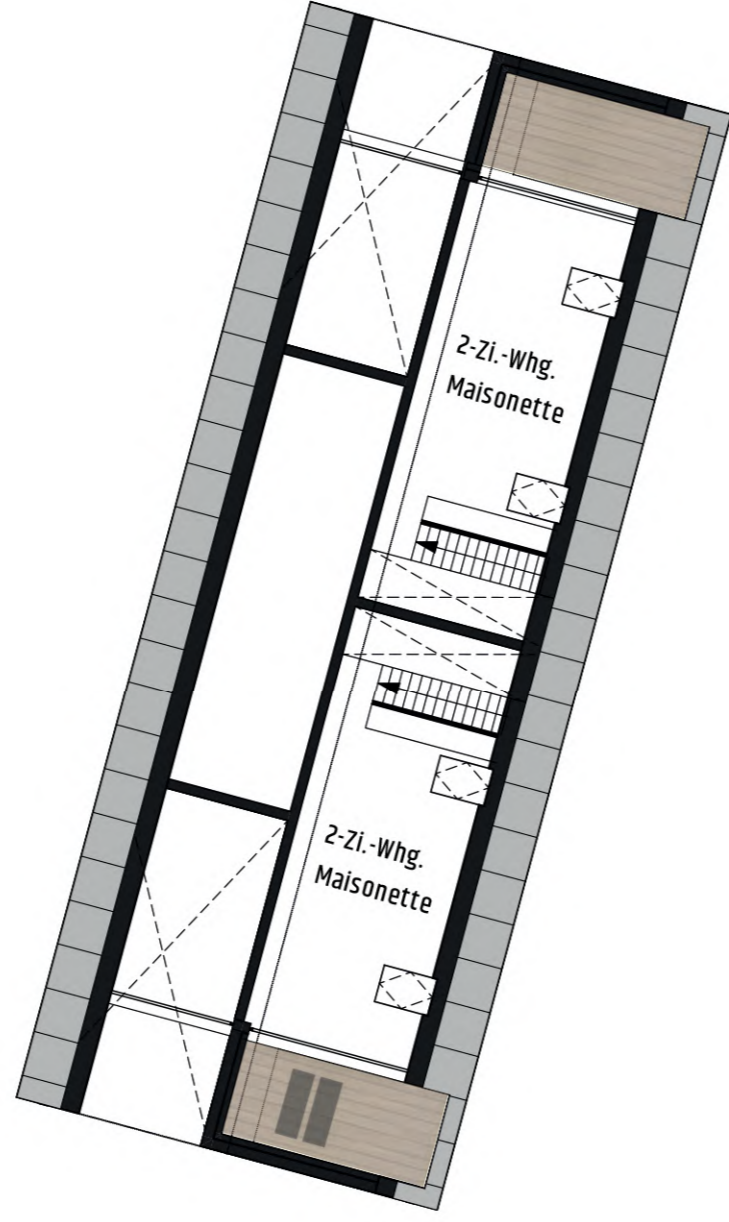
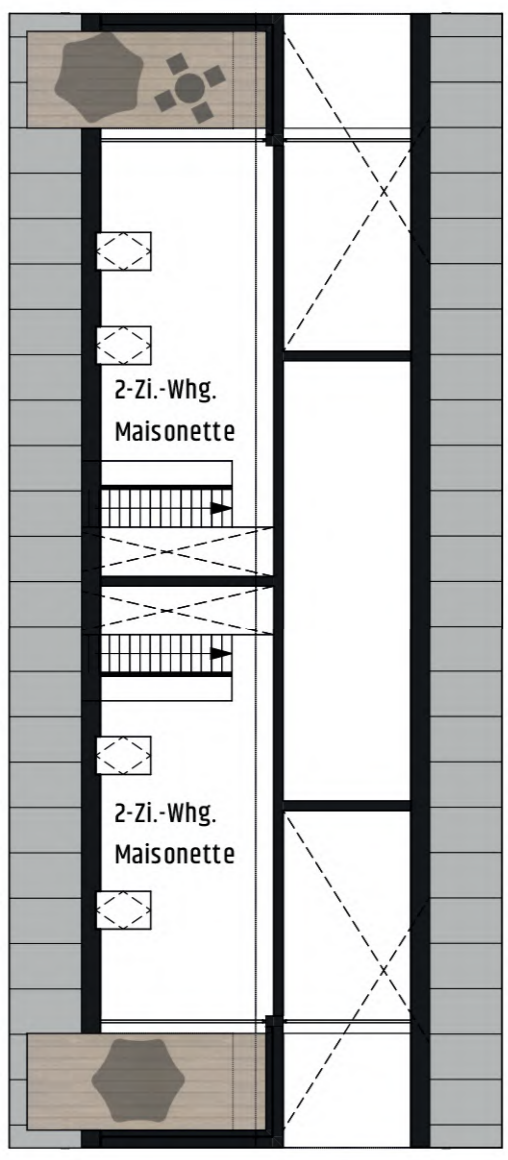
Die 4 Neubauten stehen giebelständig zum Hang und zur Straße und blicken ins Rheintal. In Ost-West-Richtung folgen die Gebäude der bestehenden Topographie und klettern den Hang hinauf. Von der Talseite aus blickt erinnern die Gebäude an 4 Zinnen. Es sind jeweils 2 unterschiedliche Gebäude vorgesehen, die sich durch ihre Breite, Verdrehung, Fassadengestaltung, unterscheiden, aber eine Einheit bieten. Gleichzeitig vermittelt die klare Gebäudeform und die strukturierte Fassadengestaltung Zurückhaltung, Ruhe und Eleganz. Zwischen den einzelnen Gebäuderiegeln und durch die Verdrehung entstehen spannende Außenräume mit einer hohen Qualität. Diese Außenräume sind an der Blickseite offen und werden an der rückwertigen Grundstücksgrenze mit Stützwand und Bäumen gefasst. Eine Tiefgarage mit Stellplätzen, Technik- und Lagerräumen verbindet die 4 Gebäude. Die Ein- und Ausfahrt zur Tiefgarage erfolgt im Haus A im topographisch niedrigsten Teil des Grundstücks. Der Zugang zu den Häusern A, B und C, D erfolgt jeweils in einer gemeinsamen Zuwegung. Im Außenraum zwischen den Häusern B und C ist eine Begegnungsstätte für alle Bewohner und ein Kinderspielplatz vorgesehen. Es sind bezahlbare und geförderte Wohnungen in verschiedenen Größen und barrierefrei geplant.



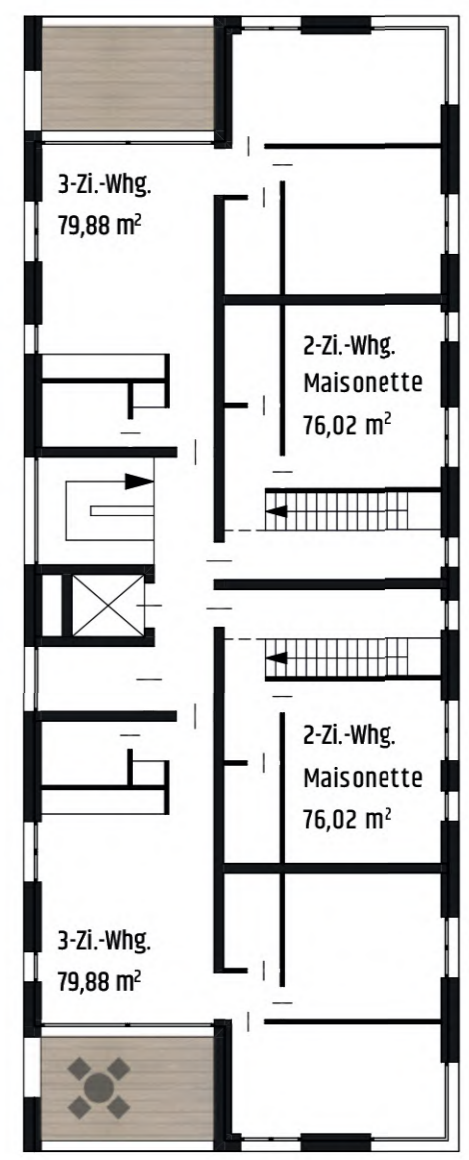
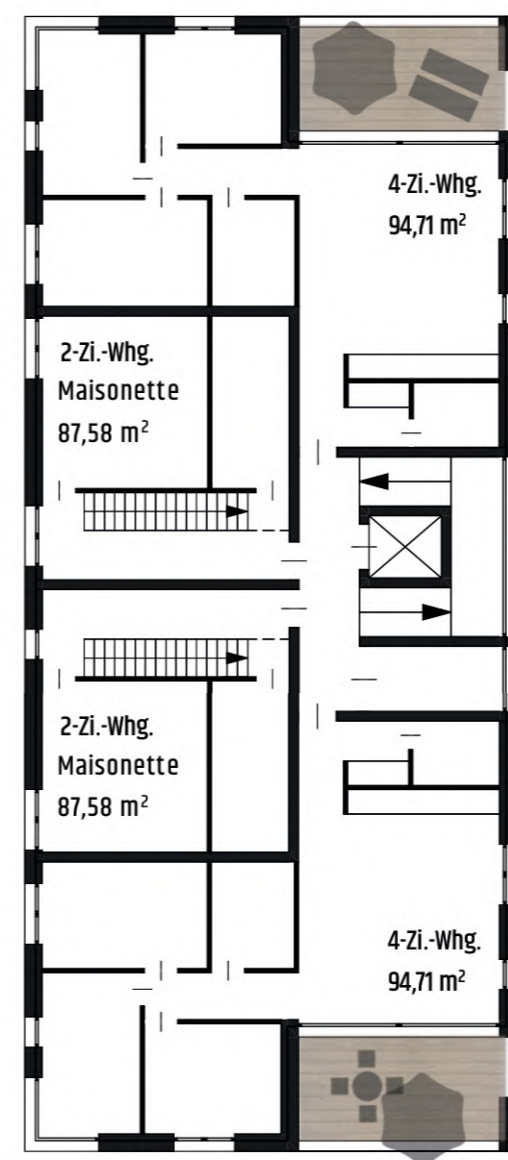
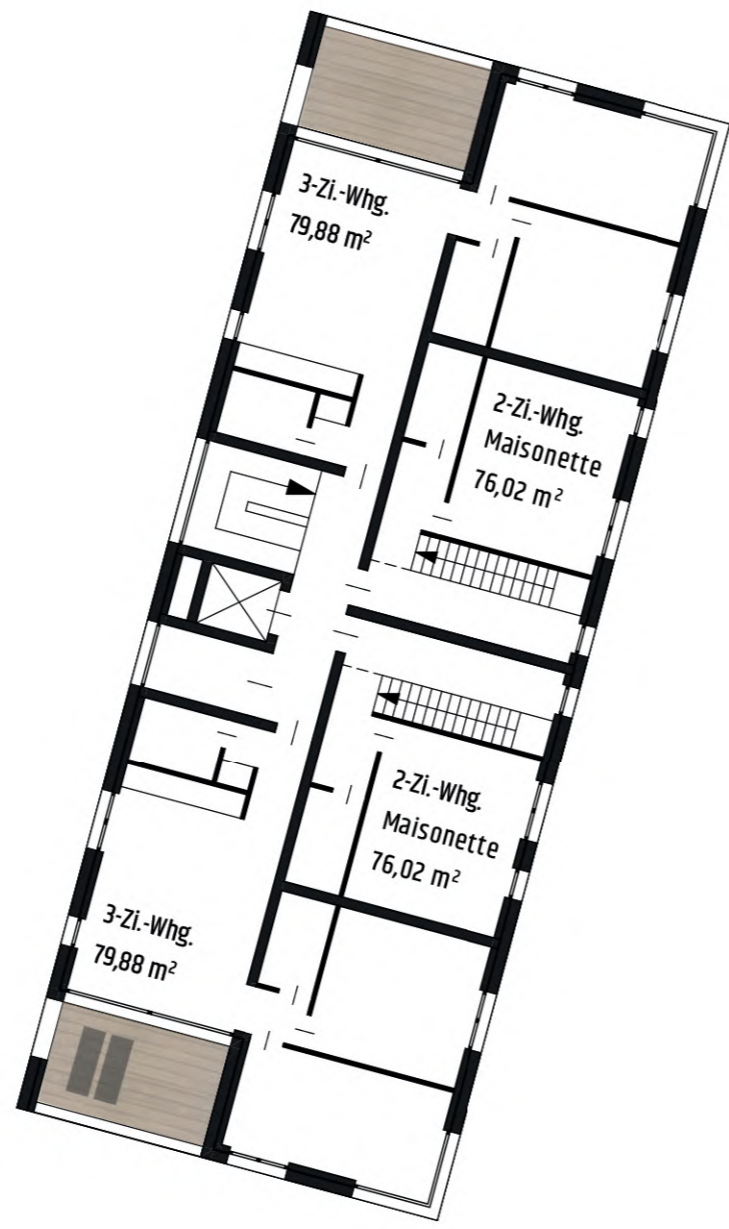
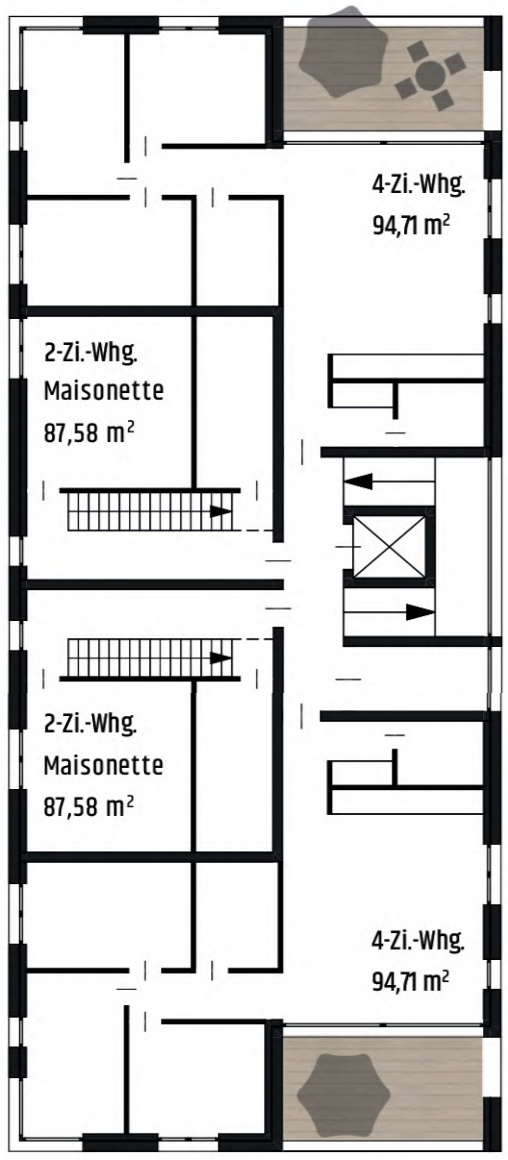
1. OBERGESCHOSS | 1:200



ERDGESCHOSS | 1:200



DACHGESCHOSS | 1:200



2. OBERGESCHOSS | 1:200

ARCHITEKTUR

Die Form der Wohngebäude ist ein kompakter, länglicher Riegel mit einer Ost-West- Ausrichtung mit Satteldach und Putzfassade. Um die Gebäudeform nicht zu schwächen sind die Freibereiche der Wohnungen als Einschnitte ausgebildet. Um einen größtmöglichen Wohnkomfort schaffen zu können, erhalten alle Wohnungen einen großzügigen Freibereich. Die Loggien ermöglichen einen imposanten Ausblick auf das Rheintal mit den gegenüberliegenden Weinbergen, die Innenstadt von Bingen und die Burg Klopp.

Alle Wohnungen an den Giebelseiten sind Dreiseitig belichtet. In der Planung wurde auf gut durchmischte Wohnungsgrößen geachtet. Im Haus A und C sind 4 Wohnungen pro Geschoss mit 2 x 2 und 2 x 3- Zimmer- Wohnungen vorgesehen. In den schmälere Häusern B und D sind 3 Wohnungen pro Geschoss mit 3- Zimmer- wohnungen geplant.

Im 2. Obergeschoss und Dachgeschoss sind jeweils attraktive Maisonette- Wohnungen konzipiert. Die geförderten Wohnungen sind vorzugsweise im Haus A angedacht.

Alle 4 Gebäude erhalten einen Aufzug, der die Tiefgarage, den Eingangsbereich und die Wohnungen anbindet. Die Wohnungen erhalten im Untergeschoss Stellplätze, Abstellräume und Fahrradabstellplätze. Die Technik- und weitere Lagerräume sind ebenfalls im Keller vorgesehen. An der Straße sind Fahrradabstellplätze vorgesehen. Der Müllabstellplatz ist im Außenbereich vorgesehen.



SCHNITT A | 1:200



ANSICHT LÄNGSSEITE | SCHNITT B | 1:200

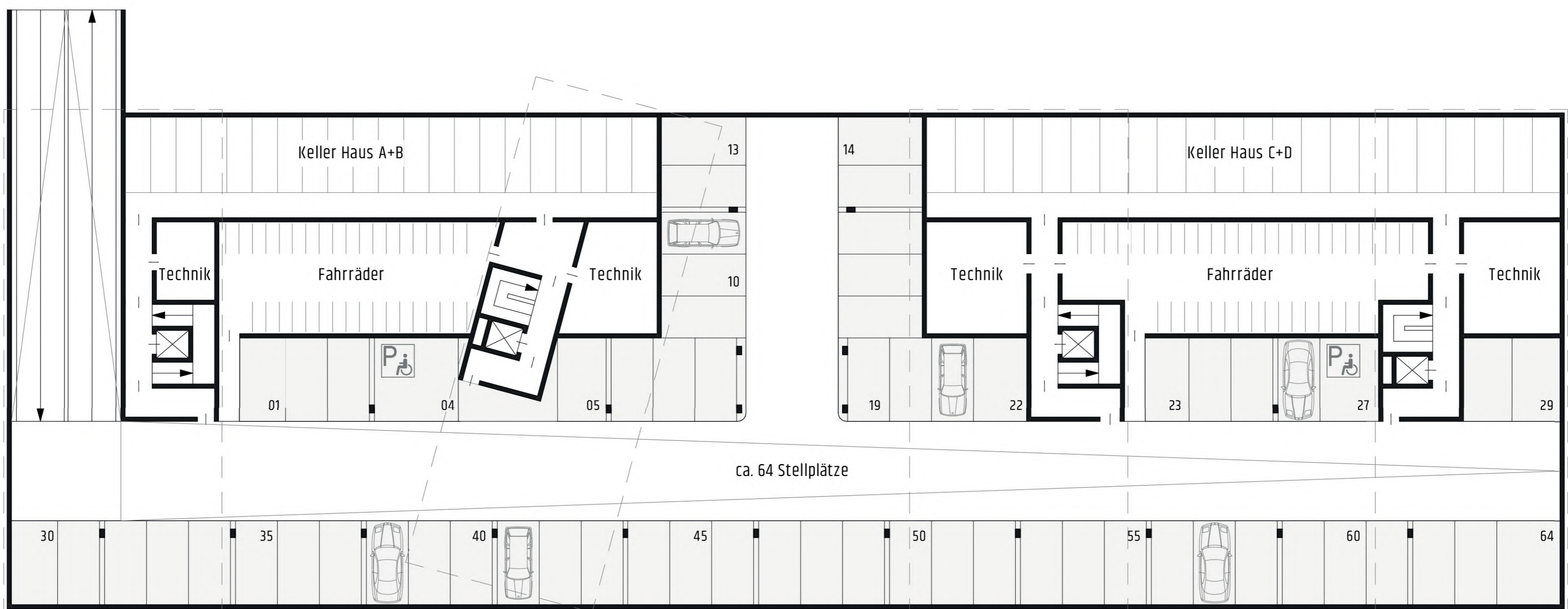
FASSADENGESTALTUNG | MATERIALIEN | FARBEN | KONSTRUKTION

Um eine ruhige und wertige Fassadengestaltung erhalten zu können, werden die Wandflächen verputzt. Das Satteldach wird mit grauen Dachziegeln belegt. Das Gebäude ist in ökologischer Massivbauweise gemäß EnEV geplant. Die Außenfassade erhält ein mineralisches Wärmedämmverbundsystem. Die Fenster aller Geschosse sind mit 3-fach Verglasungen geplant und erhalten einen außenliegenden Sonnenschutz. Die Tiefgarage wird in Recycling-Stahlbeton ausgeführt und erhält eine intensive Dachbegrünung.

ENERGETISCHES KONZEPT | NACHHALTIGKEIT

Der Neubau erhält eine eigene energetische Versorgung. Im Untergeschoss befindet sich der hierzu die notwendigen Technikräume. Das energetische Konzept wird im Zuge der weiteren Planung entsprechend weiterentwickelt. Alle Wohnungen erhalten eine Fußbodenheizung. Die Türen innerhalb einer Wohnung erhalten einen Unterschnitt als Überströmöffnung. PV-Anlagen auf den Dachflächen sind vorgesehen.

Die innenliegenden Bäder sowie die WCs erhalten jeweils eine Feuchte regulierte Einzelraumlüftung. Alle Lüfter erhalten eine permanente Grundlüftung. Ein Hygrostat erhöht die Leistung, wenn die eingestellte relative Feuchte überschritten wird. Ist der Sollwert erreicht, wird auf Grundlastbetrieb zurückgeschaltet. Die gesamte Beleuchtung wird in modernster, hoch energieeffizienter LED-Technik realisiert. Die Dachflächen werden durch eine PV-Anlage genutzt, der erzeugte Strom wird gespeichert und den Bewohnern des zur Eigennutzung in Form von E-Ladestationen für Elektroautos, E-Bikes, E-Lastenfahrräder, E-Scootern oder auch für den Verbrauch im Haushalt zur Verfügung gestellt. Die Tiefgarage wird mit E-Ladestationen für Elektroautos und E-Bikes ausgestattet.



UNTERGESCHOSS | 1:200



BLICK FRANZ-BURKARD-STRASSE